

elektroforum

www.elektro-online.de

EF 121110

Projekte, Partner
und Produkte

FEGIME

Das smarte Netz
in Europa

Flexible Power

Intelligent

Intelligent Production

neu

FEGIME
DEUTSCHLAND



ELEKTROMATERIAL
2010/11

Das Forum für Industrie, Dienstleister & Institutionen

FEGIME
DEUTSCHLAND



FEGIME
DEUTSCHLAND



ELEKTROMATERIAL
2010/11

Die besten Seiten der Elektrotechnik



FEGIME
DEUTSCHLAND



INDUSTRIEMATERIAL
2010/11



FEGIME
DEUTSCHLAND



HAUSHALTSGERÄTE
2010/11



FEGIME
DEUTSCHLAND



TECHNISCHES LICHT
2008/10

Auch online

Alle Produkte können
auch über den Online-Shop
beschafft werden:
www.elektro-online.de

Setzen Sie auf profunde Branchenkenntnis und modernste Datenbanktechnologie. Setzen Sie einfach auf die Kataloge der FEGIME Deutschland. Alle sind top-aktuell, übersichtlich und hochwertig ausgestattet.

Das bedeutet: Ob Sie mit der Papiervariante oder dem Online-Shop arbeiten – Sie finden immer einfach und schnell, was Sie suchen.



FEGIME
DEUTSCHLAND

David Garratt,
ab dem 1. Januar 2011
Geschäftsführer der
FEGIME.



Service ohne Grenzen

Entscheidungskompetenz vor Ort, intelligente Beschaffungslösungen, hohes technisches Know-how, Flexibilität: Der mittelständische Elektrogroßhandel hat viel zu bieten. Das wissen und schätzen Sie bereits – deshalb möchte ich den Blick auf ein anderes Thema lenken, das weniger im Fokus steht. Es ist die internationale Aufstellung unserer Familienunternehmen. Seit fast zwanzig Jahren sind unsere mittelständischen Elektrogroßhändler auch Gesellschafter der selbstgeschaffenen europäischen Marktgemeinschaft FEGIME*. Die Zentrale liegt in Nürnberg.

Im Mai 1993 konstituierte sich diese Kooperation in Berlin. Erste Mitglieder waren Marktgemeinschaften aus England, Frankreich, Italien, Spanien und Deutschland. Ihr strategisches Ziel: Durch europäische Kooperation

ein Gegengewicht zu den Konzernen zu bilden. Im Alltag hieß das, dass die FEGIME damit begann, sich wettbewerbsfähige Konditionen zu sichern.

Das tun andere auch. Aber in jeder Hinsicht ist die FEGIME über dieses Stadium hinausgewachsen. Heute zählen wir 15 Marktgemeinschaften aus ebenso vielen Ländern mit über 180 selbständigen Elektrogroßhändlern und vielen hundert Niederlassungen. In über 20 Ländern sind wir aktiv. Unser Marktanteil am gesamten europäischen Markt lag 2009 bei 9 Prozent. Aber die Größe ist nur ein Aspekt. Inzwischen haben wir zum Beispiel ein internationales Programm für die Weiterbildung unseres Führungsnachwuchses installiert. Und alle nationalen Marktgemeinschaften tragen das FEGIME im Namen. Das alles steht für Einigkeit und das Ziel, in Europa zu einer Marke des Elektrogroßhandels zu werden.

Kenner der Branche bezeichnen uns als aktivste Marktgemeinschaft im Mittelstand in Europa. Darüber freuen wir uns. Aber mit Recht fragen Sie

sich: Was bringt mir das? Darauf gibt es einfache Antworten: Durch unsere Kooperation bieten wir nicht nur wettbewerbsfähige Konditionen, sondern auch sehr praktische Unterstützung über Grenzen hinweg. Ob Sie ein Projekt in Deutschland, Holland, Spanien oder Russland haben: Wir haben die bewährten Verbindungen, um Sie mit dem benötigten Know-how und den Waren zur gewünschten Zeit am richtigen Ort zu versorgen.

So bietet Ihnen dieses »Europa-Forum« einen Blick hinter die Kulissen. Lesen Sie Berichte über Partner, Projekte und selbstverständlich Produkte. Eine anregende Lektüre wünscht Ihnen

David Garratt

* Fédération Européenne des Grossistes Indépendants en Matériel Electrique – wir übersetzen es heute »Föderation europäischer Großhändler im mittelständischen Elektrogroßhandel«

Kommen Sie auf die Sonnenseite

Elektro-Installation für Photovoltaik-Anlagen leicht gemacht!



Gute Vorbereitung ist der Schlüssel zum Erfolg. Auch bei der Installation von Photovoltaik-Anlagen. Ab sofort bietet Hensel dafür neue, auf die besonderen Belastungen hin geprüfte, PV Wechselrichter-Sammler an. Serienmäßige Positionierungshilfen für die Installationsgeräte inklusive. Sicher, belastbar und natürlich kompatibel mit dem Hensel Mi-System.

www.enysun.eu



PV-Generator-Anschlusskästen mit Strangsicherungen oder Sperrdioden

ENYSUN
Normgerechte Photovoltaik-Verteiler

Gustav Hensel GmbH & Co. KG
D-57368 Lennestadt

Inhalt



fegime

Gute Aussichten	6
Nachrichten aus der FEGIME in Europa	
Die besten Seiten der Elektrotechnik	6
Der Katalog Elektromaterial 2010/11 ist erschienen	
Taktgeber in der Prozessoptimierung	6
FEGIME Deutschland präsentiert Vorteile konsequenter Vernetzung	
Service ist Mode	8
Starkes Netzwerk: Die FEGIME unterstützt Kunden in ganz Europa	
Go East	14
Einfach der größte Partner: Portrait der FEGIME Russia	



technik

Elektrische Energie im Griff	10
Energiemanagement mit den Systemen von Schneider Electric	
Still und verschleißfrei schalten	12
Die neuen elektronischen Relais der Serie 77 von Finder	
Mehr Sicherheit mit System	13
Das Schaltgerät PSR-Trisafe-M von Phoenix Contact	
Baukastensystem für Solarteure	16
Das Produkt- und Serviceangebot für Photovoltaik von Spelsberg	
Stillstandszeiten sicher reduzieren	17
Der Positionsschalter 3SF1324 von Siemens für Schutztüren	
Neuheiten in Kürze	18
Produkte von Eaton-Moeller, Rademacher, Rittal und Walther	
Die Lösung im Paket	20
Die »RIDI Green Box« für energieeffiziente Bürobeleuchtung	
Für raue Umgebungen	20
Die Feuchtraumleuchten der Baureihe 161/162 von Schuch	
Energie sparen mit Komfort	22
Beleuchtung energieeffizient steuern mit dem Wago-I/O-System	

forum

Meldungen, Termine, Impressum...	24
---	-----------

Fotos: FEGIME Deutschland, Phoenix Contact, A. Peters, Schuch;
das Titelbild entstand während der Light+Building 2010 am Stand von ABB (A. Peters)

Multitalent



AMAXX® Evolution by MENNEKES®.

Steckdosen-Kombi-
nationen für Energie,
Industrial Ethernet
und Automation.



„Genau wie für mich gemacht:
In allen erdenklichen Varianten
für jeden Einsatzbereich.“

MENNEKES Elektrotechnik GmbH & Co. KG
Spezialfabrik für Steckvorrichtungen
Aloys-Mennekes-Str. 1 | D-57399 Kirchhundem
Telefon 0 27 23 / 41-1 | Telefax 0 27 23 / 41-214
E-Mail info@MENNEKES.de | www.MENNEKES.de



MENNEKES®

Plugs for the world

Gute Aussichten

Der Kongress 2011 nimmt Gestalt an, das Wachstum ist zurück, der Austausch wird intensiver...

Kongress 2011. Nur noch ein gutes halbes Jahr bis zum europäischen FEGIME-Kongress 2011 in Barcelona. Die Zentrale der FEGIME in Nürnberg und die Kollegen der FEGIME España telefonieren und mailen inzwischen täglich. Das Logo ist fertig, das Hotel gefunden, am Ablauf wird gefeilt, die Einladungen werden bald verschickt. Und die Inhalte? Verraten wird noch nichts.

Ronald Übelmesser, Geschäftsführer der FEGIME: »Nur soviel: Es wird einer unserer spannendsten und inhaltsreichsten Kongresse.«

Erholung. »Der in der FEGIME organisierte Elektrogroßhandel wird 2010 mit gutem Wachstum abschließen«, verspricht Ronald Übelmesser. »Deutschland und Russland gehören dabei zu unseren Wachstumslokomotiven. Die guten Zahlen wird im nächsten Jahr mein Nachfolger David Garratt vorstellen können.«

Austausch. Immer intensiver werden europaweit Ideen und Konzepte ausgetauscht. Anerkannt wird dabei das hohe Know-how der FEGIME Deutschland im Katalogbereich. Das inspiriert: Hier ein aktueller und schöner Katalogtitel aus Polen. Man erkennt daran auch, dass Energieeffizienz überall in Europa eine große Rolle spielt.



Das große Nachschlagewerk für Profis:

Druckfrisch und äußerlich wie innerlich auf dem neuesten Stand präsentiert sich der aktuelle Katalog »Elektromaterial 2010/11«

Die besten Seiten der Elektrotechnik

1200 Seiten mit Lösungen unserer Zeit: Das bietet die neue Ausgabe des Kataloges »Elektromaterial 2010/11«, die gerade erschienen ist.

Äußerlich fällt das neue Titeldesign auf. Es wurde einfacher und eleganter und folgt damit dem aktuellen Corporate Design der FEGIME Deutschland. Innen drin folgt auch die druckfrische Neuauflage des Kataloges der bewährten Marschrichtung: umfassende Info, nutzerfreundlich aufbereitet!

So bietet auch die Ausgabe 2010/11 alle wichtigen Neuheiten, die verfügbar sind. Das heißt: Auf den 1200 Seiten sind insgesamt um die 50.000 Artikel zu finden. Darunter sind viele Neuheiten, die auf der Light+Build-

ding im Frühjahr in Frankfurt präsentiert wurden. Die Innovationskraft der Elektroindustrie bringt es daher mit sich, dass es auch in dieser Neuauflage viel zu entdecken gibt.

Jedes Jahr feilt das Katalog-Team der FEGIME Deutschland an der Aufteilung, um die große Vielfalt übersichtlich zu gliedern. Deshalb wurden für die Ausgabe dieses Jahres teilweise Texte gekürzt und einige Kapitel zusammengefasst. Zum Beispiel wurden die zwei Kapitel »Leuchten« und »Leuchtmittel« nun zu einem Kapitel zusammengefasst. Rechts oben ist die aktuelle Registerübersicht abgebildet.

Die Produkte wurden nun also in elf Kapitel aufgeteilt: von Kapitel A

Kabel und Leitungen	Seiten 1 - 38
Rohre, Schläuche, Kanäle	Seiten 1 - 40
Befestigungs-, Erdungs-, Blitzschutz-, Isoliermaterial	Seiten 1 - 120
KNOX/EB, Funkalarm, Schalter und Steckvorrichtungen	Seiten 1 - 294
Sichern, Verteilen und Reiheneinbaugeräte	Seiten 1 - 94
Industriebedarf	Seiten 1 - 64
Datentechnik, Antennen und Schwachstrommaterial	Seiten 1 - 106
Werkzeuge und Messgeräte	Seiten 1 - 96
Kraftsteckvorrichtungen, Ex-Material	Seiten 1 - 38
Leuchten und Leuchtmittel	Seiten 1 - 120
Haustechnik	Seiten 1 - 100

Printmedien online bestellen



Der FEGIME-Medienservice: Alle Kataloge und Prospekte und natürlich auch das elektro forum können übers Internet bestellt werden. Einfach elektro-online besuchen

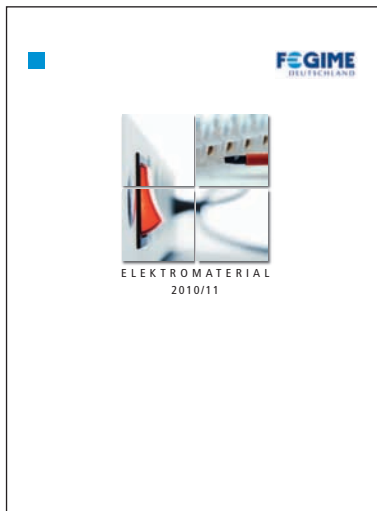
www.elektro-online.de

■ FEGIME Deutschland präsentiert Vorteile konsequenter Vernetzung

Taktgeber in der Prozessoptimierung

Intensive Zusammenarbeit mit der FEGIME Deutschland und ihren 59 selbständigen Elektrogroßhändlern lohnt sich. Den Beweis trat die Marktgemeinschaft beim »Fokus-Lieferantentag« in Nürnberg an. Geschäftsführer Arnold Rauf hatte seine 115 Top-Lieferanten (Fokus-Lieferanten) aus der Elektroindustrie eingeladen, um die Leistungsstärke des Mittelstandes zu präsentieren. Rauf präsentierte kurz und knapp, warum auch die Hersteller mit ihren Elektrogroßhändlern zufrieden sein können. Einfach gesagt: Erreicht wird der Erfolg durch konsequente Vernetzung auf jeder Ebene.

Im Bereich der IT-Lösungen gehört die FEGIME Deutschland zu den Pionieren: »Wir sind die einzige Marktgemeinschaft im Mittelstand mit einem einheitlichen Warenwirtschaftssystem und vollständig integrierter ELGATE-Lösung«, sagte Rauf. Das bedeutet für die Kunden eine Auskunftsbereitschaft, die ihresgleichen sucht. Durch die Vernetzung aller Großhandelslager sowie immer mehr Herstellerlagern steht den Kunden einfach »das größte Lager der Branche« zur Verfügung – mit 176.750 verschiedenen Lagerartikeln, die schnell geliefert werden können. Im Mittelstand ebenso einzigartig



Das Titelbild der aktuellen Kataloges »Elektromaterial 2010/11«.

»Kabel und Leitungen« bis zum Kapitel K »Haustechnik«. Wie üblich trägt der durchgängige Farbdruck, der alle vier Kataloge der FEGIME Deutschland auszeichnet, zur Nutzerfreundlichkeit des voluminösen Bandes bei. Und weil es sich um ein Nachschlagewerk für den Alltag handelt, ist das Werk wie immer mit einem robusten Hardcover ausgestattet.

Alle Produkte sind selbstverständlich auch im Online-Shop der FEGIME Deutschland zu finden, der zu Beginn dieses Jahres grundlegend überarbeitet wurde. Wer über einen Artikel des Druck-Kataloges mehr Info benötigt, sollte im Online-Shop nachsehen. Zu vielen Artikeln sind dort weitergehende technische Informationen zu finden. Das Infoangebot wird kontinuierlich ausgebaut.

■ Erhältlich ist der Katalog bei den Großhändlern der FEGIME Deutschland – oder übers Internet (siehe Infokasten links unten).



Arnold Rauf, Geschäftsführer der FEGIME Deutschland. 115 Hersteller aus der Elektrobranche waren beim »Focus-Lieferantentag« bei der FEGIME Deutschland zu Gast.

ist der zentrale Online-Shop, der auch umfassende eProcurement-Lösungen ermöglicht.

Aber nicht nur durch Technik werden Prozesse optimiert, sondern auch durch enge Kooperation im Service. »Große und überregional tätige Kunden schätzen, dass das zentrale Key Account Management ergänzt wird durch die zentrale Bestellannahme und Fakturierung«, so Rauf.

Rauf verabschiedete seine Gäste mit einigen »Hausaufgaben«. Er wünscht sich noch mehr ELGATE-Partner, mehr Daten, noch mehr Vernetzung. Das Ziel ist klar: Prozesse vereinfachen, Service steigern.



Machen Sie die Traumimmobilie Ihrer Kunden zum grünen Zuhause

Energiesparen leichtgemacht – mit xComfort-Funktechnik



Mit dem xComfort-System machen Sie Eigenheim oder Mietwohnung Ihrer Kunden zum Energiespar-Zuhause – unabhängig von Wohnstil, Bauweise und Alter. Steuerungsmodule wie der Room-Manager bringen den Energiehaushalt in jedem Raum unter Kontrolle. Die Nebenkosten sinken, der Wohnkomfort steigt: Die Heizung reagiert wetterfühlig und hört sogar auf SMS. Rolläden kennen den Sonnenstand und Stand-by-Verbräuche werden abgeschaltet. Gönnen Sie Ihren Kunden den Komfort und die Energieeffizienz, die in ihren vier Wänden steckt!

EATON

Powering Business Worldwide

Service ist Mode



Die deutschen FEGIME-Häuser unterstützen ihre Kunden schon lange mit ihrem Netzwerk in Europa. Aber Europa ist Austausch – deshalb wird auch Spaniern in Deutschland gerne geholfen

»Ich bin dann mal weg«, sagte Herr Kerkeling und pilgerte nach Santiago de Compostela. Das liegt ganz oben links auf der iberischen Halbinsel. In dieser Gegend, Galizien genannt, ist aber nicht nur geistliche Unterstützung zu finden. Auch Pilger in Sachen Mode kommen auf ihre Kosten, denn in der Stadt A Coruña liegt die Zentrale von Inditex, einem der weltgrößten Modeimperien. Aktuell werden acht Marken geführt, die in 4.780 Niederlassungen in 77 Ländern vertrieben werden. Dazu zählen die bekannten Marken »Zara« und »Massimo Dutti«.



In A Coruña liegt auch der FEGIME-Elektrogroßhandel Anpasa. Er beliefert nicht nur Industriekunden und Werften, sondern auch Elektrohändler, die für Inditex in Europa unterwegs sind. Ständig gibt es neue Geschäfte, Umbauten, Anpassungen... Das Modeunternehmen ist bei seiner Ladenausstattung äußerst genau. Ob Schaufenster, Innengestaltung oder elektrotechnische Ausstattung, nichts wird dem Zufall überlassen.

Ein Griff zum Telefon genügt

Antonio Pasos, Geschäftsführer bei Anpasa, musste nur zum Telefon greifen, als es um die Belieferung von Firmen ging, die in deutschen Zara- und Massimo Dutti-Filialen arbeiten. »Ich habe einfach in unserer FEGIME-Zentrale angerufen. Sofort habe ich die Adressen von Kollegen in Deutschland bekommen, die ich um Unterstützung bitten konnte.«

»Ein paar E-Mails, und alles war erledigt«, sagt Götz Aumüller, Geschäfts-

führer des FEGIME-Großhändlers Mos-ter in Ludwigshafen. »Für Kollegen der FEGIME wird selbstverständlich besonders schnell ein Konto eröffnet, und dann können Service und Belieferung starten.« Auch für die internationale Zusammenarbeit in der Gegenrichtung hat Aumüller schnell ein Beispiel zur Hand: »Für einen unserer Kunden, der in Italien schnell eine Kabeltrommel brauchte, habe ich einen Kontakt zu einem Kollegen in der FEGIME Italia hergestellt. Dieser Service ist bei uns gang und gäbe.«

Durch die Flächendeckung der FEGIME Deutschland mit bundesweit 140 Niederlassungen brauchte Antonio Pasos auch in Norddeutschland nicht lange zu suchen. Der FEGIME-Großhandel Hillmann+Ploog in Hamburg lieferte das gewünschte Elektromaterial. »Es war ein ganz normaler Auftrag«, so Simon Pree, Fachbereichsleiter Installationstechnik bei Hillmann+Ploog. »Wir haben zwei Baustellen in Hamburg, eine in Berlin und eine weitere in Hannover beliefert.«

Service auch bei komplexen Aufgaben

Im Süden der Republik steht aktuell Martin Hartl in den Startlöchern, um Antonio Pasos zu helfen. »Wir sollen den Service in Österreich übernehmen«, so der Geschäftsführer des FEGIME-Großhandels Martin Hartl Elektrofachgrosshandel aus Freising.

Der Service über Grenzen hinweg funktioniert mit der FEGIME also sehr unkompliziert. Die Hilfe für den Kollegen aus Spanien war auch technisch

einfach, denn es handelte sich um Standard-Elektromaterial.

Aber das ist nicht immer so. Die enge Kooperation bewährt sich auch dann, wenn es um komplexe Aufgaben geht. So berichtet Michael Kroner, Marketingleiter des FEGIME-Großhandels EGU in Dortmund, von einem Kunden, der ein Projekt in England zu planen hatte. »Hier ging es um ein anderes Stromnetz und andere Normen«, sagt Kroner. »Also habe ich einfach einen Kontakt zu den englischen FEGIME-Kollegen vermittelt. Die haben dann gerne geholfen.«

Ob in der Industrie, im Bereich der Dienstleistungen oder des Elektrohandwerks: In Europa wächst die Zahl der Unternehmen, die über Grenzen hinweg tätig sind. »Im Laufe der letzten Jahre hat der Bedarf nach internationaler Unterstützung deutlich zugenommen«, sagt Arnold Rauf, Geschäftsführer der FEGIME Deutschland. »Nach fast zwei Jahrzehnten der Zusammenarbeit in Europa können wir heute sagen, dass unseren Kunden ein leistungsstarkes internationales Netzwerk mittelständischer Elektrogroßhändler zur Verfügung steht.«

■ www.fegime.com



Die FEGIME vereint die regionale Stärke und Kundennähe mittelständischer Unternehmer mit einer anerkannt starken und effizienten Aufstellung in Europa. Seit 2009 ist die FEGIME Europa mit 15 Marktgemeinschaften in 21 Ländern Europas aktiv. Links ein Blick auf die Zentrale in Nürnberg.





Die PowerLogic-Familie von Schneider Electric umfasst alle Bereiche der elektrischen Messtechnik – vom einfachen Energiezähler, über Universal-Messgeräte hin zu Netzanalysatoren.



Elektrische Energie im Griff

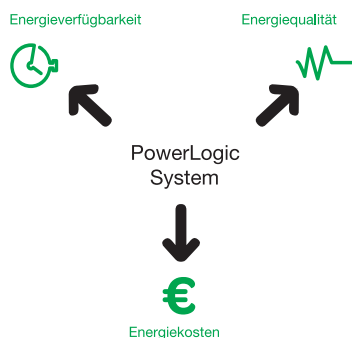
Die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen wird immer mehr vom bewussten Umgang mit Energie geprägt. Schneider Electric hat deshalb seine Produkte und Dienstleistungen im Sinne der Energieeffizienz systematisiert. Mit der PowerLogic-Familie bietet der Hersteller außerdem ein System für leistungsfähiges und flexibles Energiemanagement

Innovative Messtechnik, gepaart mit leistungsfähiger Software, bilden die Grundlage für ein aussagekräftiges Energiemanagement. Auf Basis der gewonnenen Energiedaten entstehen Analysen, Reports und Bilanzen, die beispielsweise dem Vergleich unterschiedlicher Standorte oder der exakten Verbrauchsabrechnung nach Bereichen dienen. Energiebeauftragte, Prozessverantwortliche oder Kostenstellenträger können so fundiert die notwendigen Optimierungsstrategien des Energiemanagement überwachen, die laufenden Maßnahmen überprüfen sowie realisierte Einsparungen dokumentieren.

Neben den rein verbrauchsbedingten Ausgaben ziehen auch Ausfälle der Versorgungssicherheit enorme Kosten nach sich. Leistungselektronik, Steuerungen und IT-Einrichtungen erfordern zunehmend störungsfreie Netze. Gleichzeitig steigt jedoch die Netzbelastung durch Oberschwingungen, Kurzunterbrechungen und Flicker stetig an. Um Kosten, Qualität und Verfügbarkeit der Energieversorgung stets im Griff zu haben, sind also neben dem Energieverbrauch weitere wesentliche Betriebsdaten einer Anlage zu überwachen und auszuwerten. Dazu zählen Leistungsfaktor, Spannungseinbrüche, Oberschwingungsbelastung sowie Wartungs- und Störmeldungen von elektrischen Betriebsmitteln, um nur einige zu nennen.

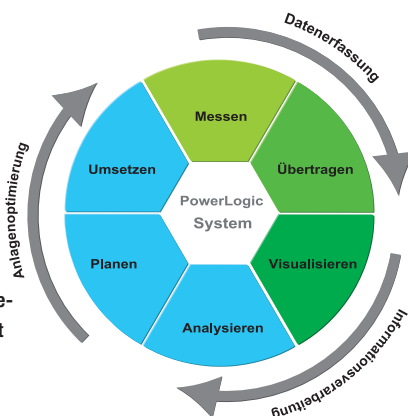
Die PowerLogic-Familie von Schneider Electric umfasst alle Bereiche der elektrischen Messtechnik – vom einfachen Energiezähler, über Universal-Messgeräte hin zu Netzanalysatoren. Mit den so gewonnenen Energiedaten lassen sich die drei grundlegenden Optimierungsstrategien verfolgen, die sämtliche Aspekte des Energiemanagements abdecken:

Kostenoptimierung. Um beispielsweise die monatlichen Energiekosten eines Betriebs detailliert zu erfassen und diese verursachergerecht in verschiedene Einzelposten aufzuschlüsseln, werden die drei kostenrelevanten Ver-



Fotos: Schneider Electric

Die Grafik zeigt die Systematik, mit der Schneider Electric sein Portfolio an Produkten und Dienstleistungen im Sinne der Energieeffizienz strukturiert hat.



Mit der PowerLogic-Familie lassen sich die drei grundlegenden Strategien verfolgen: Kosten-, Qualitäts- und Verfügbarkeitsoptimierung.

tragsbestandteile des Energieversorgers überwacht, optimiert und zugeordnet.

Die Messung des Energieverbrauchs ist die Basis für höhere Energieeffizienz, Erfolgskontrolle und die permanente Überwachung der dauerhaften Einsparung. Allein durch Transparenz im Energieverbrauch lassen sich durch Änderung des Nutzungsverhaltens bereits Einsparungen von bis zu 20 Prozent erzielen. Ein Lastmanagement zur Vermeidung von hohen Leistungsspitzen birgt weiteres Sparpotenzial von bis zu 30 Prozent des Leistungspreises. Darüber hinaus erschließt die Erfassung und Optimierung von Blind- und Wirkleistung weiteres Verbesserungspotenzial.

Qualitätsoptimierung. Hierzu gehört beispielsweise die Erfassung von Harmonischen, Flicker und Transienten im Netz. Harmonische beispielsweise verursachen hohe Ströme auf dem N-Leiter und hohe thermische Belastung von Kabeln und Trafos. Außerdem können sie die Ursache für die Frühauslösung von Leistungsschaltern, Störung empfindlicher Verbraucher oder frühzeitige Alterung der Kondensatoren in Kompensationsanlagen durch höhere Ladeströme sein. Aus der messtechnischen Erfassung der Oberschwingungs-Belastung lassen sich gezielte Maßnahmen ableiten, wie beispielsweise der Einsatz aktiver Filter oder die notwendige Vergrößerung der Kabelquerschnitte.

Verfügbarkeitsoptimierung. Durch gezielte Messungen werden unsymmetrische Lasten im Grenzbereich und Kurzunterbrechungen in der Energieversorgung erkannt. Hier lassen sich Maßnahmen ableiten, um einem Ausfall der Energieversorgung wirksam vorzubeugen. Im Fehlerfall kann per Ferndiagnose von Alarmen oder Auslöse-Ursache, -Strom, -Phase, -Zeit eine rasche Analyse der Situation erfolgen und sofort Maßnahmen zur Wiederherstellung der Energieverfügbarkeit getroffen werden.

Alle diese notwendigen Informationen zur richtigen Zeit am richtigen Ort verfügbar zu haben, ist die Aufgabe des PowerLogic Systems. PowerLogic bietet skalierbare System-Bausteine für alle Anforderungen einer effizienten Energieverteilung, um Energie optimal im Griff zu haben.

■ www.schneider-electric.de

Atmosphäre mit Ausstrahlung.

Einleuchtend. Die erste Unterputzdose mit Licht zum Wohlfühlen. Das neue Busch-iceLight – gestaltet von Stararchitekt Hadi Teherani. Passend zu Schaltern und Steckdosen. Entdecken Sie mehr Atmosphäre auf // www.BUSCH-JAEGER.de

Design by
HADITEHERANI



Busch-iceLight

Neu von Finder sind die elektronischen Relais (SSR) der Serie 77 mit Nullspannungs- oder Momentanwert-Schalter. Lange Lebensdauer und geräuschloser Betrieb sind ihre Kennzeichen



Still und verschleißfrei schalten

Jetzt lieferbar sind die neuen Finder Halbleiter-Reiheneinbaugeräte der Serie 77 zum geräuschlosen und verschleißfreien Schalten.

Die Version mit dem integrierten Nullspannungs-Schalter zeichnet sich dadurch aus, dass die Einschaltung im Spannungsnulldurchgang erfolgt. Damit ist dieses Gerät besonders zum Schalten einer größeren Anzahl von

Lampen geeignet – insbesondere von Energiesparlampen. Die LED-Anzeige ist Standard. Zum verschleißfreien Schalten größerer induktiver AC-Lasten ist außerdem die Version als Momentanwert-Schalter erhältlich.

Zur Befestigung auf Chassis oder DIN-Schienen sowie zum Bezeichnen gibt es passendes Zubehör.

■ www.finder.de

Foto: Finder

Daten auf einen Blick

Typ 77.01.x.xxx.8050

»Nullspannungs-Schalter«: Mit einem zulässigen Einschaltstrom bis 300 A / 10 ms besonders geeignet für Lampengruppen, Kapazitäten und induktive Lasten mit einem $\cos \varphi > 0,6$.

Typ 77.01.x.xxx.8051

»Momentanwert-Schalter«: Zum Schalten von zum Beispiel Ventilen, Schaltgeräten oder Widerstandslasten ($> 25 \text{ VA}$) und induktive Lasten mit einem $\cos \varphi < 0,6$ bei hoher Schaltfrequenz, also ideal für Drehzahl-, Positionierungs- und Phasenanschnittsteuerungen.

Hauptmerkmale:

- Eingangs-Nennspannungen: 12...24 V DC und 24 V AC oder 110...240 V AC
- Ausgangsbelastung: bis 5 A / 240 V AC
- 17,5 mm breit, für Tragschiene DIN EN 60715 TH35

Ausführliche technische Info steht im aktuellen Katalog von Finder.



JUNG

Türkommunikation weitergedacht

Die JUNG Türkommunikation Audio und Video bietet die größte Funktions- und Designvielfalt. Die zahlreichen innovativen Features lassen garantiert keine Wünsche offen: Vollduplex-betrieb mit DSP, On Screen Display mit Touch-Funktion, Voice-Memo und 15 Realsoundklingeltöne sind nur einige davon.

ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG
Schalksmühle · www.jung-tkm.de



Das Schaltgerät PSR-Trisafe-M von Phoenix Contact ist ein konfigurierbares Modul für alle Sicherheitsfunktionen – von der Not-Aus- bis zur Lichtgitterüberwachung. Durch die kostenlose Software lässt es sich sehr einfach konfigurieren



In der Mitte ist das Mastermodul abgebildet. Es ist nur 67,5 mm breit. Es ist ausgestattet mit 20 sicheren Eingängen, 4 sicheren Ausgängen, Takt-, Melde- und Masseschalt-Ausgängen sowie eindeutiger Anzeige aller I/O-Zustände durch LEDs.

USB-Kabel wird die Konfiguration einfach in das Schaltgerät übertragen. So können neue Schutzeinrichtungen zu jeder Zeit einfach und schnell eingebunden werden.

Der integrierte Simulationsmodus sowie die automatische Logiküberprüfung helfen dem Anwender schon bei der Erstellung. Die per Mausklick konfigurierten Module reduzieren den Verdrahtungsaufwand und minimieren zugleich Fehlerquellen.

Weil es um Sicherheit geht, gibt es gegen unberechtigte Änderungen zusätzlich zum Password-Schutz bei Hard- wie Software noch eine zusätzliche »Confirm-Taste«.

Die Funktionsweise des Gerätes wird im Internet durch einen Film und eine interaktive Präsentation sehr anschaulich erklärt. Anzusehen unter

■ www.phoenixcontact.de/PP/4022

Foto: Phoenix Contact

Mehr Sicherheit mit System

Das neue erweiterbare Schaltgerät PSR-Trisafe-M von Phoenix Contact überwacht alle sicherheitsgerichteten Funktionen in Maschinen und Anlagen.

Auf einer Baubreite von nur 67,5 mm können bis zu 20 sichere Eingangssignale ausgewertet werden. Zudem stehen vier sicherheitsgerichtete Ausgänge sowie Takt-, Melde-

und Masseschaltausgänge zur Verfügung. Das Mastergerät kann einfach und flexibel mit sicheren I/O-Modulen erweitert werden.

Die Sicherheitslogik lässt sich per Drag & Drop mit der kostenlosen Konfigurationssoftware »Safeconf« erstellen. Dank der grafischen Benutzeroberfläche des Programms sind Programmierkenntnisse nicht nötig. Per

Innovative Gebäudetechnik mit einem Finger steuern

Die Benutzeroberfläche des Gira HomeServer 3 steuert die intelligente KNX/EIB Elektroinstallation eines gesamten Gebäudes. Mit einem Gira Client, per Laptop oder iPhone kann der Nutzer z. B. das Licht, die Jalousien oder die Heizung regulieren sowie Energiemanagement-Funktionen anwenden. Die neue Produktfamilie Gira Control ermöglicht zudem die Nutzung als Wohnungstation für die Türkommunikation. Das Gira Interface wurde für Design, Benutzerfreundlichkeit und Bedienbarkeit mit dem iF gold award 2008 und dem Plus X Award 2009 ausgezeichnet. Mehr Informationen: www.gira.de/interface

Abb.: Gira Control 19 Client, Glas Schwarz/Aluminium [Interface-Design: schmitz Visuelle Kommunikation], lieferbar ab 12/2010

Steuerungsebene

Die Steuerungsebene ist in verschiedene Bereiche geteilt, die unabhängig voneinander bedienbar sind. Die Gebäudesteuerung erfolgt in der linken Hälfte. Rechts können Funktionen wie Energiemanagement, Kamerabilder, Wetter, E-Mail, Temperaturdiagramme und Musiksteuerung konfiguriert werden.



Türkommunikation

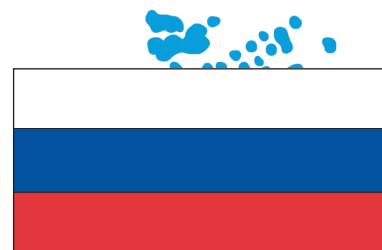
Dank der Integration von Lautsprecher und Mikrofon kann der Gira Control 19 Client auch als Wohnungstation genutzt werden.

Energie

Verbrauchswerte z. B. für Gas, Wasser und Strom können einfach und übersichtlich dargestellt werden.

Zur FEGIME in Europa gehört seit 2008 die »FEGIME Russia«.
Insgesamt bedeutet das für die FEGIME: Von den Azoren im Westen
bis an die Beringsee im Osten gibt es FEGIME Großhändler. Ein
Portrait über den größten Elektrogroßhandel der FEGIME

GO EAST



Es war sonnig in Italien, beim 11. internationalen Kongress der FEGIME im Jahr 2009. Dennoch: Dolce vita musste warten. Erst die Arbeit, dann das Vergnügen... Sich bei schönem Wetter in eine Kongresshalle zu begeben, da braucht es schon große Disziplin - oder sehr spannende Themen.

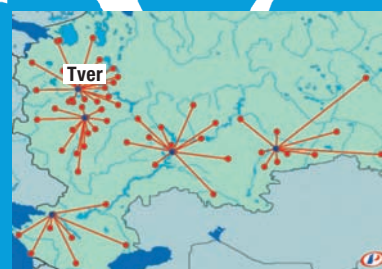
Diese Themen gab es. Eines stammte aus dem größten Land der Welt. Die Großhändler der FEGIME sowie ihre Gäste waren sprachlos, als Valentin D. Yuzepchouk die gerade gegründete »FEGIME Russia« präsentierte.

Die »FEGIME Russia« bildet in jeder Hinsicht eine Ausnahme. Das beginnt damit, dass diese Landesgesellschaft der FEGIME bislang nur einen Gesellschafter hat: den Elektrogroßhandel »Russkiy Svet«. Valentin D. Yu-

zepchouk ist einer der vier Geschäftsführer dieses größten Elektrogroßhandels Russlands. Die Zentrale liegt in Tver, rund 200 Kilometer nordwestlich von Moskau. Das Unternehmen startete als Spezialist für Lampen und Leuchten, was auch der Name ausdrückt: »Svet« heißt »Licht«. Inzwischen aber ist Russkiy Svet ein Komplettanbieter, der das gesamte Spektrum an Elektromaterial vertreibt.

In jeder Hinsicht eine Ausnahme

Von Smolensk an der Polnisch-Russischen Grenze bis nach Egvekinot, einem kleinen Hafenort an der Beringsee, sind es 6304 Kilometer. Russland (die Russische Föderation) bedeckt eine Fläche von fast 17,1 Millio-



Von fünf Zentral-lagern aus werden 68 Niederlassungen in 64 Städten Russlands versorgt.



Die Zentrale von »Russkiy Svet« liegt in Tver, rund 200 Kilometer nordwestlich von Moskau. Wegen der Größe des Landes sind nicht nur die Kabellager größer als bei uns üblich.





Der Newsletter der FEGIME in Europa erscheint seit 2009 auch in einer russischen Ausgabe – mit kyrillischer Schrift.

nen Quadratkilometern. Diese Daten muss man immer vor Augen haben, wenn man in Russland und bei Russkiy Svet über logistische Aufgaben spricht. Nur durch die ausgefeilte Logistik der russischen Partner lässt sich die Lieferzeit auf wenige Tage begrenzen. Die Distanzen machen sich auch sonst bemerkbar: In diesem Jahr wurde das 15-jährige Bestehen des Unternehmens gefeiert – die Geschäftsleitung war tagelang auf Reisen.

Yuzepchouk zeigte auf dem Kongress das »einfache« Prinzip des Wachstums: Soll expandiert werden, so wird ein Zentrallager gegründet, von dem aus neue Niederlassungen bedient werden können. Anfang 2010 war Russkiy Svet mit 68 Niederlassungen in 64 Städten Russlands vertreten. Aktuell wird unter anderem der sehr weit entfernte Osten »erobert«.

Gute Partner gewonnen

Die FEGIME Russia wächst rasant weiter. Auch das Krisenjahr 2009 ist im Grunde Vergangenheit. Trotz des starken Wachstums ist es jedoch gelungen, eine familiäre Atmosphäre zu schaffen und zu bewahren. »Wir legen großen Wert auf die Gemeinschaft, um gemeinsam unsere Ziele zu erreichen«, sagt Yuzepchuk.

Damit passt die FEGIME Russia blendend zu den anderen 180 mittelständischen und unabhängigen Elektrogroßhändlern der FEGIME in Europa. Es handelt sich ohne Ausnahme um Familienunternehmen. Dennoch: »Als der erste Kontakt zu Russkiy Svet aufgebaut war, stellte ich mir vie-

le Fragen«, sagt Ronald Übelmesser, Geschäftsführer der FEGIME. »Wie funktioniert der Elektrogroßhandel in Russland? Sind seine Strukturen kompatibel zu unseren, die schon seit Jahrzehnten existieren? Passt der neue Gesellschafter mit seiner Größe zu uns?« Übelmesser: »Die Antworten fielen alle positiv aus.«

Durch die FEGIME Russia ist die FEGIME die größte mittelständische Marktgemeinschaft in Europa geworden, wenn man die geographische Ausdehnung betrachtet. Praktisch heißt das: Die FEGIME hilft Partnern gerne – ob eine Baustelle in Sibirien zu beliefern ist oder wenn Zugang zum russischen Markt gesucht wird.

■ www.fegime.com

■ www.russkiysvet.ru



Die Feiern zum 15. Geburtstag von Russkiy Svet fanden an acht Orten statt. Die Geschäftsleitung musste deshalb viel reisen. Auf dem Foto links spielt ein Orchester bei der Feier in Tver. Foto rechts: Valentin D. Yuzepchouk, einer der vier Geschäftsführer.



Baukastensystem für Solarteure

Seit mehr als 20 Jahren fertigt Spelsberg Komponenten für die Photovoltaik. Diese Erfahrung, das große Sortiment und Flexibilität bei individuellen Wünschen bewähren sich in der Praxis



Fotos: Spelsberg



Für die Elektroinstallation von PV-Anlagen setzt Spelsberg unter anderem auf die Schaltanlagenserie GTi sowie die Gehäuse der AKI- und TK-Serie.

Erstaunlich: In den über hundert Jahren seines Bestehens kümmert sich Spelsberg bereits über 20 Jahre intensiv um Photovoltaik. In dieser Zeit ist ein umfassendes Produkt- und Serviceangebot entstanden, das in der Praxis hilfreich ist: Denn nur optimale Konfiguration hochwertiger Komponenten und fachmännische Installation können eine lange Lebensdauer und Ertragssicherheit der PV-Anlage gewährleisten.

Auf Wunsch werden die einzelnen Komponenten kundenindividuell zusammengesetzt und als fertig konfigurierte Komplettlösung aus einer Hand geliefert. Auch diese maßgeschneiderten Produkte haben alle notwendigen Prüf- und Zertifizierungsverfahren bestanden und erfüllen die internationalen Standards.

Das Sortiment umfasst PV-Generatoranschlusskästen, Stringsammler, Generatorfreischaltgehäuse – mit und ohne Überspannungsschutz auf der DC-Seite – sowie Lösungen für die effiziente und sichere Verteilung des erzeugten Stroms auf der AC-Seite.

Bei starken Temperaturschwankungen sorgen integrierte Belüftungstopfen bzw. Druckausgleichselemente dafür, dass es nicht zu einer gefährlichen Kondenswasserbildung im Gehäuse kommt. Zum Schutz vor Blitz- und Überspannung werden verschiedene Überspannungsableiter für die unterschiedlichen Installationsszenarien integriert.

Darüber hinaus bietet Spelsberg mit der »PV 48« eine Verbindungsdose für den einfachen und flexiblen Leitungsanschluss bei PV-Anlagen. Die UV-beständige PV 48 in Schutzart IP 65 und Schutzklasse II garantiert selbst bei extremen Temperaturen von -40°C bis +85°C einen sicheren Einsatz. Die 48 x 24 mm große Dose ist steckerunabhängig, für Solaranlagenkabel mit einem Anschlussquerschnitt von bis zu 6 mm² konzipiert und bis 15 A Bemessungsstrom sowie 1.000 V DC Bemessungsspannung einsetzbar. Die Verbindungsdose ist nach DIN V VDE V 0126-5 zertifiziert.

■ www.spelsberg.de



Bals Elektrotechnik GmbH & Co. KG

Burgweg 22 · 57399 Kirchhundem · Telefon 0 27 23 / 771-0 · Telefax 0 27 23 / 771-177 / -178

E-mail: info@bals.com · Internet: www.bals.com

Stillstandszeiten sicher reduzieren



Foto: Siemens

**Mit dem neuartigen sicheren
Positionsschalter 3SF1324 von
Siemens für Schutztüren sind
Maschinen und Anlagen schneller
bereit zum Wiederanlauf**

Vorteile im praktischen Einsatz

bietet ein neuartiger Positionsschalter für Schutztüren von Siemens. Der Sirius-Positionsschalter »3SF1324« erfüllt neben dem ASIsafe-Standard die hohe Sicherheitskategorie SIL 2 / PL d und ist mit einer speziellen Logik ausgestattet: Der Bediener erhält Rückmeldung vom Magneten und muss jetzt die Schutztür nach Entriegeln des Magneten nicht mehr extra öffnen, um seine Maschine oder Anlage wieder in den sicheren Zustand zu überführen. Dies ermöglicht einen schnelleren Wiederanlauf nach Türfreigabe.

In drei Varianten erhältlich

Den neuen Positionsschalter mit Zuhaltung und ASIsafe gibt es in drei Varianten:

- mit Hilfsentriegelung vorne
- mit Fluchtentriegelung vorne
- mit Hilfsentriegelung vorne und Fluchtentriegelung hinten.

Der neue Positionsschalter ist besonders bei Reihenschaltungen für Schutztür-Zuhaltungen von Vorteil –

oder wenn mehrere Schutztüren gemeinsam angesteuert werden. Hier entfällt jeweils das Öffnen und Schließen mehrerer Türen, um den sicheren Zustand herzustellen. Dies reduziert die Stillstandszeiten, und die Maschine oder Anlage geht wesentlich schneller wieder in Betrieb.

Mit spezieller Logik

Für den neuen Positionsschalter haben die Siemens-Ingenieure eine spezielle Logik entwickelt: Die für Sicherheitskategorie SIL 2 / PL d erforderliche zweifache Auswertung des Betätigers findet jetzt innerhalb des Schalters statt.

Diese Information wird dann sicher über einen der zwei ASIsafe-Übertragungskanäle an die Steuerung gemeldet, gleichzeitig wird der zweite Kanal für die Zustandsmeldung oder -abfrage des Türverriegelungsmagneten genutzt.

■ www.siemens.com/sirius

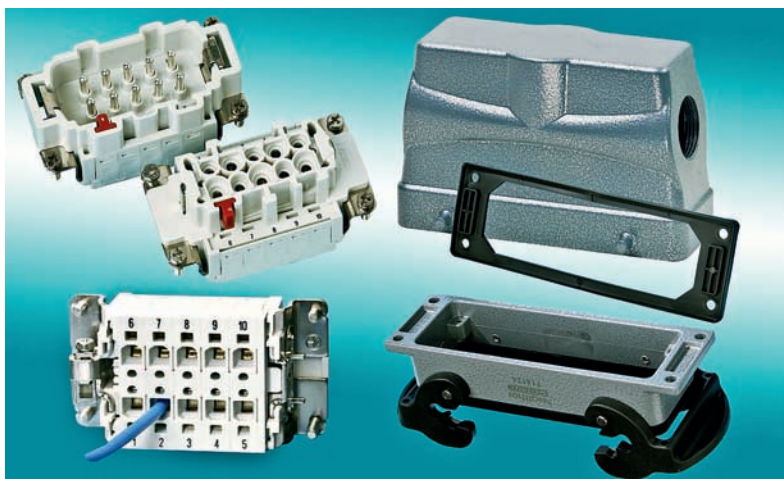
Die neue Generation...

Schraublocher

• mühelos • sauber • gratfrei

- ✓ 100% Made in Germany
- ✓ 100% kompatibel zu Systemen anderer Hersteller
- ✓ Für den manuellen und hydraulischen Einsatz





Neues Design für PROCON-Gehäuse von Walther

Nun auch mit Push-In-Anschlüssen

Die **Walther-Werke** bieten die Tüllen-, Kupplungs- und Sockelgehäuse der PROCON-Baureihen B6 bis B24 in einem neuen, zeitgemäßen Design an. Damit deckt der Hersteller alle metrischen Verschraubungsgrößen, also die Gewindedurchmesser M 25, 32 und 40 ab. Die überarbeiteten Tüllen- und Kupplungsgehäuse mit seitlicher und gerader Kabeleinführung zeichnen sich zudem durch eine bessere Griffbarkeit beim Ziehen und Stecken aus. Ihre Anbaueinheiten liefern die Walther-Werke nur noch mit steckbaren Flanschgummidichtungen, die aufgrund ihres Profils die Handhabung optimieren und die Montagezeiten verkürzen. Eine Erweiterung des Sortiments gibt es außerdem bei den Stecker- und Buchseneinsätzen der PROCON-Baureihen B6 bis B48: Diese sind, ergänzend zu den gängigen Anschlussstechniken, ab sofort auch mit schraubenlosen Push-In-Anschlüssen verfügbar.

Die neuen Stecker- und Buchseneinsätze mit Push-In-Anschlussstechnik passen in alle PROCON-Gehäuse der B-Serie. Sie bieten quadratische Leiterführungen, die eine beliebige Einführung erlauben, und einen 2-Millimeter-Prüfgriff über jeder Leitereinführung.

■ www.walther-werke.de

Rittal erweitert sein Programm an Hygienic Design-Gehäusen

Reinigungsfreundliche HD-Klemmenkästen

Klemmenkästen dienen der Aufnahme elektrischer und elektronischer Bauelemente. Damit sich diese in hygienekritischen Anwendungen der Nahrungsmittelindustrie bei häufig wiederkehrenden Reinigungszyklen einfach säubern lassen und den



Hygieneauflagen gerecht werden, hat Rittal spezielle Hygienic Design (HD)-Klemmenkästen entwickelt. Wie bei der größeren HD-Gehäuseserie greifen auch hier die bewährten Konstruktionsmerkmale des Hygienic Design. Schnellverschlüsse und ein dichteres Rastermaß bei den Montageschienen als herkömmlich gewährleisten einfache Montage und flexible Bestückung.

Angeboten werden die neuen HD-Klemmenkästen, die sich wahlweise horizontal oder vertikal montieren lassen, in fünf Standardgrößen. Das Spektrum reicht von quadratischen 150 x 150 x 80 mm (BHT) bis zu rechteckigen Gehäusen mit 400 x 200 x 120 mm.

■ www.rittal.de



Fotos: Eaton-Moeller, Walther, Rademacher, Rittal

Hochwertige Geräte für den preissensitiven Bereich

Neue Touchdisplays

Eaton ergänzt seine HMI und HMI/PLC's mit 5,7", 8,4" und 10,4" Gerätereihe: Die neuen XV150 Geräte mit resistivem Touch, Color TFT-Display, bieten insbesondere für den preissensitiven Bereich eine optimale Lösung und zeichnen sich durch hochwertige Aluminiumfronten in Schutzart IP65, robusten Metallgehäusen und einer besonders flachen Bauform aus.

Bereits in der Basisversion sind die Geräte mit je einer Ethernet- und RS232- sowie zwei USB-Schnittstellen ausgestattet. Der 400 MHz RISC-Prozessor meistert neben HMI- optional auch anspruchsvolle PLC-Anwendungen. Der 128 MB Speicher on Board lässt sich bei Bedarf durch eine SD Memory Card erweitern. Je nach Ausführung verfügen die Displays neben den Standard-schnittstellen zusätzlich über RS485- und wahlweise eine CAN/ MPI- oder Profibus DP-Schnittstelle.

Wie alle Visualisierungsgeräte der xSystem Produktgruppen kann das XV150 mit der Visualisierungssoftware Galileo oder via CoDeSys-Visualisierung projektiert und dem CoDeSys-basierten Programmiersystem SW-XSoft-CODESYS-2 als PLC gemäß IEC61131-3 programmiert werden.

■ www.moeller.net

Der KNX-Rohrmotor von Rademacher ist lieferbar

Erster seiner Klasse

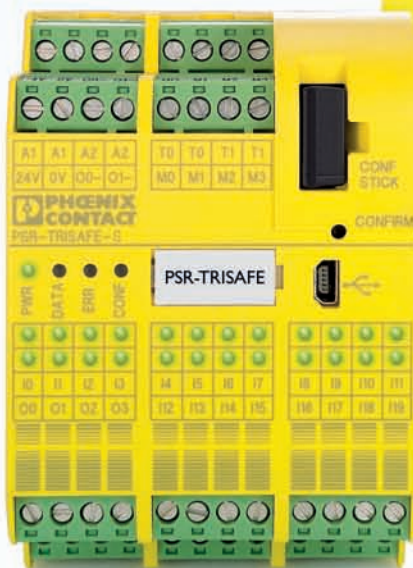
Lieferbar ist nun der KNX-Rohrmotor »RolloTube X-Line« von Rademacher. Das neue Produkt macht einen externen KNX-Aktor überflüssig. Damit handelt es sich um den bislang weltweit einzigen »echten« KNX-Rohrmotor.

Durch die integrierte Schnittstelle zum weltweit durchgesetzten Standard für die Haus- und Gebäudesystemtechnik KNX kann der neue Rohrmotor direkt an den KNX-Bus angeschlossen werden. Durch die dezentrale Installation entfällt nicht nur der Zeit- und Dokumentationsaufwand für eine aufwendige Verschaltung im Verteilerkasten – auch das Risiko für Fehlerstellen und die Brandlast werden auf ein Minimum reduziert. Dank der einfachen Plug & Play-Installation wird die Montagezeit außerhalb des Verteilerkastens ebenfalls signifikant verkürzt.

■ www.rademacher.de



**Sicherheit
neu entdecken!**



PSR-TRISAFE erleben!

www.phoenixcontact.de/trisafe

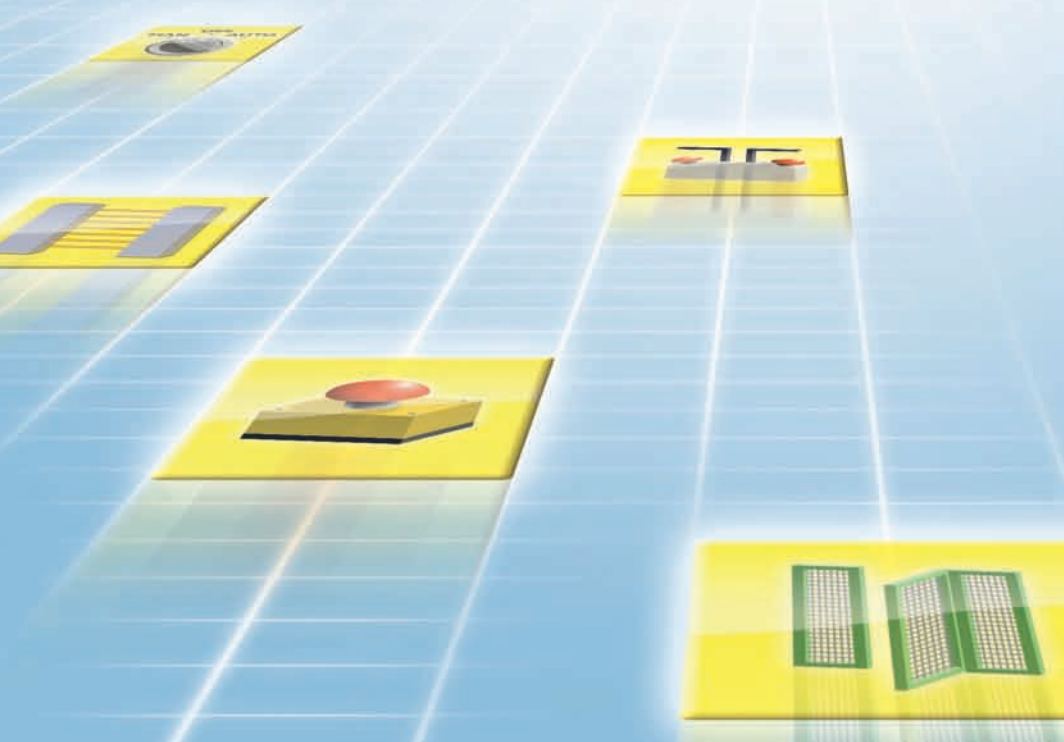


**PSR-TRISAFE –
Ein Schaltgerät für alle
Sicherheitsfunktionen**

Mit PSR-TRISAFE können Sie mit nur einem Schaltgerät die Überwachung aller Sicherheitskreise Ihrer Maschinen oder Anlagen realisieren – von der Not-Halt- bis zur Lichtgitterauswertung.

Entdecken Sie flexible Sicherheit – erleben Sie PSR-TRISAFE von Phoenix Contact.

Mehr Informationen unter
Telefon (05235) 3-1 2000 oder
www.phoenixcontact.de/trisafe





Echt sparsam

WR 300 und 400 – Gesunde Luft auf dem sparsamen Weg

Die zentralen Raumluftgeräte WR 300 und WR 400 sorgen besonders sparsam für bestes Raumklima. Der hohe Wärmerückgewinnungsgrad von über 90 % stellt sicher, dass vorhandene Energie effektiv weitergenutzt wird. Sparsame Gleichstrommotoren schonen zusätzlich Umwelt und Geldbeutel.

MAICO – natürlich gute Luft.



MAICO
VENTILATOREN

www.maico-ventilatoren.com

Für energieeffiziente Bürobeleuchtung gibt's von RIDI
eine Paketlösung: die RIDI Green Box

Die Lösung im Paket

Der Name ist Programm: Die RIDI Green Box ist ein innovatives, energieeffizientes Gesamtpaket, mit dem Altanlagen bei minimalem Planungs- und Installationsaufwand effektiv saniert werden können.

Bestellen, Auspacken, Montieren – im Paket ist alles enthalten, was zur Sanierung der Beleuchtung in Büros mit Systemdecken Modul 600/625 notwendig ist.

Im 4er, 6er oder 8er Einbauleuchten-Boxset sind jeweils drei, fünf oder sieben Slave-Leuchten plus eine Master-Leuchte mit integriertem Anwesenheits- und Tageslichtsensor enthalten.

Über die Sensorik wird die Beleuchtungsanlage bei Anwesen-

heit und nicht ausreichendem Tageslicht eingeschaltet. Bei Abwesenheit wird das Licht mit einer Verzögerung von 15 Minuten je nach gewähltem Betriebsmodus entweder direkt gelöscht oder zunächst gedimmt und nach 120 Minuten ausgeschaltet.

Hohe Stromersparnis

Raster und Kopfspiegel bestehen aus reflexionsverstärktem Reinstaluminium mit Silberbeschichtung (MIRO SILVER). Die Lichtgesamtreflexion beträgt 98 Prozent. Aufgrund dieses hochwertigen Materials und der integrierten Sensorik ergibt sich ein Energieeinsparpotenzial von bis zu 75 Prozent gegenüber Altanlagen.

Für raue Umgebungen

SCHUCH-Feuchtraumleuchten der Baureihe 161/162 sind nahezu jeder Anforderung im rauen Industrieinsatz gewachsen



In keinem Bereich werden so viele unterschiedlichste Anforderungen an Leuchten gestellt wie in der Industrie. Nahezu jede Branche hat ihre eigenen, speziellen Einsatzbedingungen und Belastungen, denen die Leuchten gerecht werden müssen.

Die Leuchten der Baureihe 161/162 von Schuch bieten die nötige Flexibilität für jede Art rauer Umgebung. Sie sind nicht nur hochwertig und extrem belastbar – durch ihre Vielfalt an Modifikationen sind sie für nahezu alle in der Industrie auftretenden Umgebungen eine sichere Lösung.

Durch immer wieder neue Modifikationen der 161/162er Grundtypen existiert mittlerweile für nahezu jede Anforderung eine Lösung. Dies ist ein großer Vorteil,

da hierdurch die Typenvielfalt in allen Betriebsbereichen eines Unternehmens deutlich reduziert wird und so die Ersatzteilbeschaffung wirtschaftlicher wird.

Viele Modifikationen

Die Leuchten können je nach Erfordernis mit Kunststoff-, Edelstahlklammern oder einseitig mit Edelstahlscharnieren geliefert werden. Außerdem stehen eine Vielzahl von Spiegelvarianten zur Verfügung (symmetrisch, asymmetrisch, breitstrahlend, tiefstrahlend oder verstellbare Drehrastspiegel). Es gibt Varianten für hohe Temperaturen bis +70°C, für tiefe Temperaturen bis -40°C sowie für Weitemperaturbereiche von -40°C bis +70°C.

Spezielle Ausführungen gibt



Die Leuchten sind mit dem Linect-Anschluss-System ausgestattet, optimiert in Bezug auf eine leichte Montage.

Mittels kodierter Linect-Steckverbindungen erfolgt der Leuchtenanschluss sicher und fehlerfrei von außen. Ein Öffnen der Leuchte ist für die Installation nicht erforderlich. Darüber hinaus minimiert auch die einfache Einlege- montage in Systemdecken den Installationsaufwand.

Die Leuchtmittel in Lichtfarbe 840 sind eingebaut und bereits 100 Stunden eingebrannt: Die Anlage kann also sofort nach der Installation in Betrieb genommen und gedimmt werden.

Sämtliche Verbindungsleitungen, Stecker- und Buchsenteile mit dem Linect-Anschluss-System sind im Lieferumfang enthalten.

■ www.ridi.de



Fotos: SCHUCH

es für den Einsatz in Lebensmittelbereichen, der Landwirtschaft, Räumen des Zivilschutzes, Kohle- und Kernkraftwerken, ungeschützten Außenbereichen, vibrations- und stoßgefährdeten Bereichen sowie Räumen mit erhöhter Brandgefahr bis hin zu explosi-

onsgefährdeten Bereichen der Zonen 2 und 22 (gas- und staubexplosionsgeschützt), um nur die wichtigsten zu nennen. Und neben VVG-, EVG-, T8-, T5- und Notlichtversionen sind mittlerweile auch LED-Versionen lieferbar.

■ www.schuch.de

Die Baureihe 161/162: Eigenschaften der Grundtypen

- Das Gehäuse aus glasfaserverstärktem Polyester mit einer Wandstärke von mind. 2 mm ist von extrem hoher Schlagfestigkeit und im Gegensatz zu PC-Gehäusen dauerhaft chemikalien- und UV-resistent. Die Leuchten sind somit universell einsetzbar und auch im Langzeiteinsatz jeder Belastung gewachsen.
- Die PMMA-Wanne mit einer Wandstärke von mind. 1,9 mm und einem hohen Schlagzähanteil

ist von hoher und mechanischer Stabilität und ebenfalls hervorragend chemikalienbeständig. Die alternativ lieferbare PC-Wanne ist mit 16 Nm extrem schlagfest und nahezu unzerstörbar.

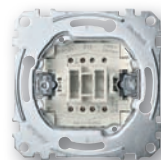
- Die kompletten Leuchten sind auf Erdbebensicherheit sowie Schock geprüft und genügen so selbst höchsten Qualitätsansprüchen wie z. B. bei ihrer Zulassung zum Einsatz in deutschen Kernkraftwerken (KTA Zertifikat 1401).



QUICKFLEX® – EINFACH MEHR SCHAFFEN

UNTERPUTZEINSÄTZE FÜR DIE SCHNELL-MONTAGE

Die Montage von Schaltern und Steckdosen gehört zu Ihrem alltäglichen Installationsgeschäft. Daher ist ein einfacher, schneller und sicherer Einbau von Unterputzeinsätzen für jedes Unternehmen im Elektrohandwerk ein wichtiger Erfolgsfaktor.



QuickFlex® Schalter

Hier bietet Ihnen Merten mit dem neuen Sockelsystem QuickFlex® die Basis für noch mehr Erfolg.

Die neuen Schalter- und Steckdosen-Einsätze überzeugen durch einfaches Anschließen, schnelles Ausrichten und superschnelle Befestigung. Zusammen ergibt das bis zu 25 % Zeitersparnis in der Montage.

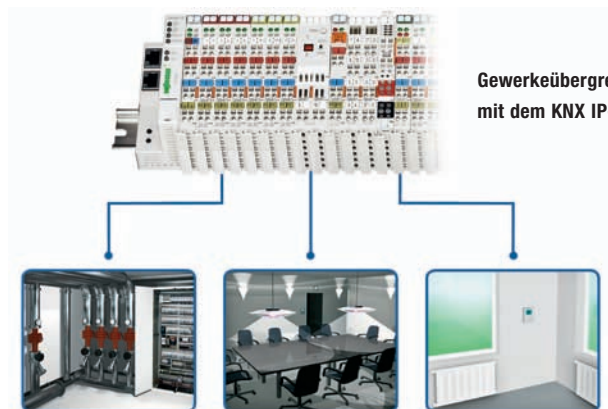


QuickFlex® Steckdose

Interessiert? Wir informieren Sie gerne.
www.merten.de

QuickFlex®

Stark steigende Energiepreise sowie die Aufforderung, CO₂-Emissionen von Gebäuden zu reduzieren, machen den flächen-deckenden Einsatz einer Gebäudeautomation sinnvoll. Neben dem Komfortgewinn wird effizient Energie eingespart



Gewerkeübergreifende Gebäudeautomation mit dem KNX IP-Controller von WAGO.

Energie sparen mit Komfort

von Dipl.-Ing. (FH) Renate Klebe-Klingemann, WAGO Kontakttechnik GmbH & Co. KG

Betreiber von Gebäuden sind angesichts langfristig steigender Energiepreise gefordert, bei der Automatisierung energiesparende Maßnahmen stärker zu berücksichtigen – ohne dabei den Komfort einzuschränken. Dies lässt sich mit einer gewerkeübergreifenden Automatisierung erreichen, die den Sonnenschutz, die Beleuchtung und die Klimabedingungen berücksichtigt.

Die Beleuchtung hat große Einsparpotenziale

Bis zu 40 Prozent des Energieverbrauchs eines Verwaltungs- oder Bürogebäudes werden für die Beleuchtung benötigt. Hier kann der Betreiber durch eine tageslichtabhängige Beleuchtungssteuerung Energie einsparen. Wird darüber hinaus noch die Anwesenheit des Mitarbeiters über Sensoren registriert, kann der Energiever-

brauch weiter verringert werden. Diese Maßnahmen lassen sich auch nachträglich realisieren, wenn dazu einige Vorkehrungen getroffen werden.

Zunächst wird an allen exponierten Stellen im Deckenbereich ein Kombisensor für die Erfassung der Raumhelligkeit und der Raumbelegung (Präsenz) montiert. Die einzelnen Leuchten, bzw. deren elektronische Vorschaltgeräte, erhalten ihre Schalt- und Stellbefehle über einen digitalen Datenbus (DALI). Auf dieser Basis kann eine Steuerung aufgebaut werden, die das Außenlicht optimal nutzt, indem sie die Deckenleuchten passend zum Außenlichteinfall schaltet und dimmt. Gleichzeitig werden Leuchten abgeschaltet, wenn über einen definierten Zeitraum keine Bewegung im Raum erfolgt. Präsenzmelder in den Fluren und Treppenaufgängen schalten die Beleuchtung ebenfalls bedarfsgerecht ein und aus.

Die passende Steuerung

Ein WAGO-KNX IP-Controller 750-849 mit einer KNX/EIB/TP1-Klemme, DALI-Master 750-641 und weiteren digitalen Ein- und Ausgangsmodulen steuert die Beleuchtung und erfasst Schaltbefehle von konventionellen Lichtschaltern. Dabei dient die KNX/EIB/TP1-Klemme 753-646 an einem

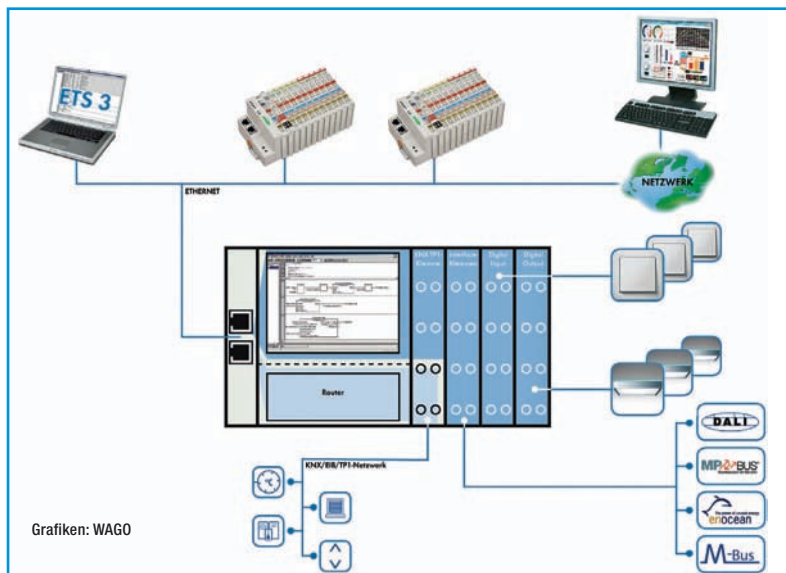
WAGO-KNX IP-Controller als Router bzw. Linienkoppler für untergeordnete KNX/EIB-Zweidrahtlinien. Hier werden beispielsweise die Kombisensoren angeschlossen, die die Raumhelligkeit und die Bewegung registrieren. Aber auch Raumbediengeräte und weitere KNX-Geräte finden hier Anschluss.

Die Inbetriebnahme der Controller erfolgt mit der Standard-KNX-Software ETS 3 und einer WAGO-KNX-Produktdatenbank mit integriertem PlugIn. Für die Programmierung der DALI-Applikation wird die Software WAGO-I/O-PRO CAA sowie die kostenlose WAGO-DALI-Bibliothek verwendet. Viele vorgefertigte Beispielapplikationen erleichtern dem Anwender die Arbeit. Über einen im Controller integrierten Webserver und eine fertige WAGO-DALI-Applikation kann sehr einfach die Inbetriebnahme und Parametrierung der DALI-Leuchten erfolgen.

In vielen Studien und Fachartikeln wurde konkret nachgewiesen, dass sich eine derartige Investition in die Gebäudeautomation bereits nach kurzer Zeit amortisiert hat.

Vernetzung zu anderen Gewerken

Der Controller 750-849 von WAGO ist der erste KNX-Controller für das Medium ETHERNET. Er ist eine Komponente des WAGO-I/O-SYSTEMS und kann modular und projektspezifisch mit WAGO-I/O-Modulen erweitert werden. Diese ermöglichen den Anschluss von Standardsensorik /-aktorik und bieten Schnittstellen zu anderen Systemen wie DALI (Lichtsteuerung), EnOcean (batterielose Funktechnik), M-Bus (Zählerfernauslesung). Durch Anreihen einer KNX/EIB/TP1-Klemme entsteht ein Router zu KNX/EIB-Netzwerken. Die freie Programmierung des Controllers bietet darüber hinaus universelle Einsatzmöglichkeiten, auch für gewerkeübergreifende Anwendungen.

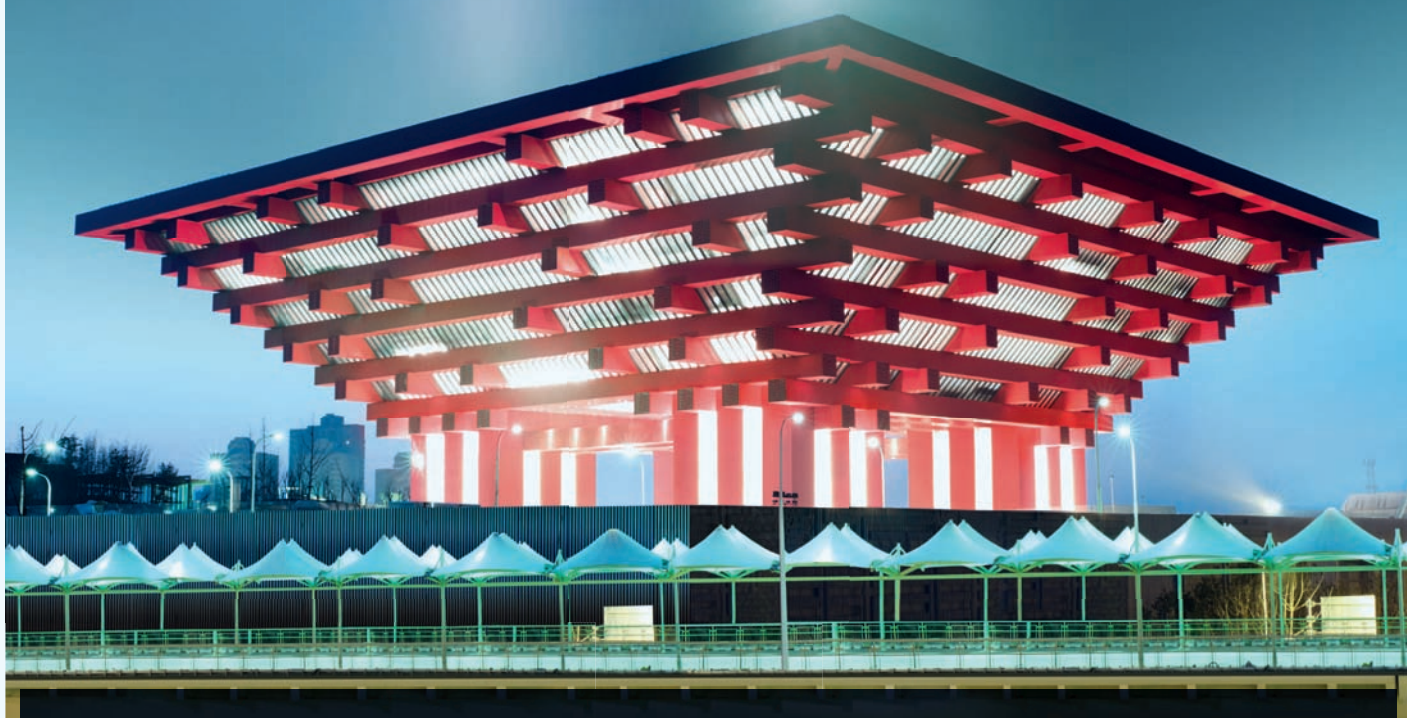


Der modulare Aufbau des WAGO-I/O-SYSTEMS bietet viele Anschlussmöglichkeiten, angefangen von konventionellen Sensoren und Aktoren bis zu Schnittstellen für DALI, KNX/EIB, EnOcean, MP-Bus und mehr.

■ www.wago.de

Grafiken: WAGO

Für viele ist LED das Licht von morgen.
Für unsere Kunden ist es die Lösung von heute.



23.000 OSRAM Golden DRAGON® Plus LEDs beleuchten den Chinesischen Pavillon auf der World EXPO 2010 in Shanghai und zeigen: Die Zukunft des Lichts ist im Jetzt angekommen. Mit LED-Komponenten, die bis zu 70 % weniger Energie verbrauchen. Mit LED-Systemen, die ungeahnte Möglichkeiten der Lichtgestaltung bieten. Mit Lichtmanagementsystemen, die alle Farben des Regenbogens steuern. Und dem Vorteil, dass alles aus einer Hand kommt – von der Idee bis zur kompletten LED-Lichtlösung. Mit uns als Partner und Lichtexperten sind auch Sie bei der LED-Technologie ganz vorn mit dabei. Lassen Sie sich inspirieren: www.osram.de/led-lms

RIDI Green Box Das Komplettsystem für Systemdecken Modul 600/625

- Energieeffiziente Lichtsteuerung
- Effizientes Rastermaterial
- Einfache Installation

**Bestellen, Auspacken,
Montieren:
Der einfache Weg
zum effizienten Licht!**

Komplettssets bestehend aus:

Masterleuchte MR
mit integriertem Anwesenheits-
und Tageslichtsensor

3, 5 oder 7
Slaveleuchten SL

incl. Verbindungsleitungen,
Stecker- und Buchsenteile.
Leuchtmittel eingebaut
und 100h eingebrannt!



RIDI Leuchten GmbH
Hauptstraße 31-33 · D-72417 Jungingen
Tel. 0 74 77 / 8 72-0 · Fax 0 74 77 / 8 72-48
eMail info@ridi.de · www.ridi.de

RIDI

bis zu
75%
Energieeinsparungs-
potential

RIDI Green Box



Foto: Philips

Nicht überall ist die öffentliche Beleuchtung so vorbildlich wie am Reichstag in Berlin. Hier sorgen moderne Leuchtmittel - inklusive LED - und ein ausgefeiltes Lichtkonzept für ebenso schönes wie sparsames Licht.

Zeit für besseres Licht

Die Tagung »Moderne Stadtbeleuchtung in NRW« der Energie-Agentur.NRW und des NABU beleuchtete Ende September „ein dunkles Kapitel“: das richtige Licht in unseren Kommunen.

»Der Sanierungsbedarf in praktisch allen Bereichen der Beleuchtung ist immens«, erklärt Dipl.-Ing. Heinz-Jürgen Schütz von der EnergieAgentur.NRW. Nach Schätzungen des Fachverbandes Licht werden in 50 Prozent der deutschen Kommunen noch Straßenbeleuchtungen betrieben, die auf dem technischen Stand der 1970er Jahre sind. Bedingt durch die Vorgaben der EU werden für viele ältere Beleuchtungsanlagen ab 2015 keine Leuchtmittel mehr am Markt erhältlich sein. Mit der zwangsläufig notwendigen Sanierung ist ein geschätztes Einsparpotenzial von deutschlandweit 2,7 Milliarden kWh verbunden – umgerechnet entspricht das rund 400 Millionen Euro.

Nicht nur die Kommunen in Nordrhein-Westfalen müssen sich rechtzeitig mit der Modernisierung ihrer Straßenbeleuchtung auseinandersetzen. »Alternativen sind technisch ausgereift und im Einsatz bewährt«, so Schütz. Leuchten- wie Leuchtmittelhersteller haben eine breite Palette an fortschrittlicher Lichttechnik anzubieten.

»Hohe Lichtausbeute« heißt die Zauberformel. So werden in immer mehr Kommunen Pilotanlagen mit Lumineszenz- oder Leuchtdioden (LED) zur Straßenbeleuchtung eingesetzt. Nach den ersten Erfahrungen aus Düsseldorf bringen LED gegenüber herkömmlichen Beleuchtungen eine Einsparung von ca. 1.800 Euro pro Jahr und Straßenzug.



Die Vorgaben von Arbeitsschutzgesetz und Arbeitsstättenverordnung sind eindeutig: »Arbeitsstätten, in denen die Beschäftigten bei Ausfall der Allgemeinbeleuchtung Unfallgefahren ausgesetzt sind, müssen eine ausreichende Sicherheitsbeleuchtung haben.« Auf diese Bestimmung macht licht.de, die Fördergemeinschaft Gutes Licht, mit **licht.forum 56** aufmerksam. Das Heft erläutert knapp und verständlich die Vorgaben der neuen Arbeitsstättenregeln (ASR) für Sicherheits- beziehungsweise Notbeleuchtung. Ein Flussdiagramm unterstützt Arbeitgeber und Sicherheitsfachkräfte bei einer Gefährdungsbeurteilung.

licht.forum 56 »Sicherheitsbeleuchtung für Arbeitsstätten – Neue Regeln im Arbeitsschutz« (acht Seiten) ist kostenlos. Es kann im Internet unter www.licht.de (PDF-Datei zum Download) bestellt werden oder bei licht.de, Lyoner Straße 9, 60528 Frankfurt am Main, Bestell-Fax 069 98955-198.

■ www.licht.de

Foto: licht.de

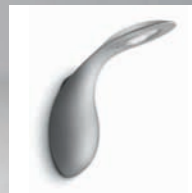
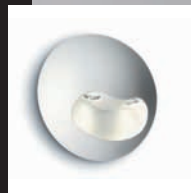
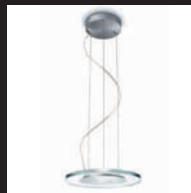
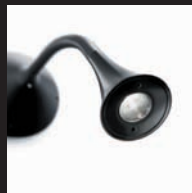
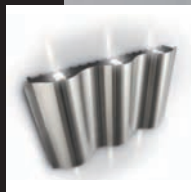
Stilvolle Leuchten für Innen und Außen

Zukunft LED in der Innen- und Außenbeleuchtung

Die LED-Technologie setzt sich immer mehr durch und daran, dass sie die Innovation unseres Jahrzehntes ist, besteht kein Zweifel mehr. Mit dem einzig für den Großhandel konzipierten PODIUM LED Produktportfolio hat sie jetzt auch Einzug in die Innen- und Außenbeleuchtung genommen. Neben einem hohen Anspruch an Design, punktet sie vor allem mit verbesserten technischen Attributen.

Technische Vorteile

- Lichtfarbe von 2700K
- Außergewöhnlich hohe Lebensdauer von 20.000 Stunden
- Energieeinsparung gegenüber konventionellen Lichtquellen von bis zu 80 %
- Ein Teil der Range ist dimmbar



Weitere Informationen zur gesamten Range sowie einzelnen Produkten erhalten Sie unter **www.philips.de/podium**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Aktionszeitraum: 1.9. - 31.12.2010

FLUKE®

Die richtige Wahl

1 von 3 attraktiven Beigaben inklusive
beim Kauf von Fluke 1653B oder Fluke 6500

Fluke 1653B

Installationstester für Prüfungen nach DIN VDE 0100

Fluke 6500

Gerätetester für Prüfungen nach DIN VDE 0701/0702

Alle Informationen unter
www.fluke.de/extra

Fluke Deutschland GmbH

In den Engematten 14 · 79286 Glottertal
Tel.: 069 / 222 22 02 05 · Fax: 069 / 222 22 02 06
E-Mail: info-electrical@fluke.de · Internet: www.fluke.de

Messen + Termine 2010/2011

- 23.11. – 19.11.2010** **SPS/IPC/DRIVES**, Elektrische Automatisierung, Systeme und Komponenten, Fachmesse & Kongress, Nürnberg
- 27.11. – 05.12.2010** **ESSEN MOTOR SHOW**, Automobile/Motorsport/Tuning/Classics/Show & Action, Essen
- 17.01. – 22.01.2011** **BAU**, Weltleitmesse für Architektur, Materialien, Systeme, München
- 19.01. – 21.01.2011** **ELTEC**, Fachmesse für elektrische Gebäudetechnik, Informations- und Lichttechnik, Nürnberg
- 22.01. – 30.01.2011** **boot-Düsseldorf**, Internationale Bootsausstellung, Düsseldorf
- 08.02. – 10.02.2011** **E-world energy & water**, Internationale Fachmesse und Kongress, Essen
- 11.02. – 15.02.2011** **Ambiente**, Internationale Frankfurter Messe, Frankfurt/Main
- 01.03. – 05.03.2011** **CeBIT**, Hannover
- 15.03. – 17.03.2011** **EMV Stuttgart**, Internationale Fachmesse mit Workshops für elektromagnetische Verträglichkeit, Stuttgart
- 15.03. – 19.03.2011** **ISH**, Weltleitmesse Erlebnisswelt Bad, Gebäude-, Energie-, Klimatechnik, Erneuerbare Energien, Frankfurt/Main

siehe auch www.elektro-online.de

Alle Angaben ohne Gewähr

Doepke

DÄMMERUNGSSCHALTER EDS 2 E – DAS ENERGIESPARGENIE –

- konkurrenzlose CO₂-Einsparung
- ausgezeichnet mit dem Innovationspreis für den ETA-Wettbewerb „Strom & Innovation 1999“ der VDEW Niedersachsen.
- zur Steuerung der Beleuchtung von Straßen, Gebäuden und Industriegeländen
- hohe Energieeinsparung (bis zu 10 %) durch automatische Beleuchtungssteuerung mit niedrigen Helligkeitswerten für die morgendliche Abschaltung
- genau auf diesen für den Menschen optimalen Übergangspunkt zwischen natürlicher und künstlicher Beleuchtung eingestellt.

Sie möchten mehr zum Thema erfahren –
rufen Sie uns gerne an:

Doepke

Schaltgeräte GmbH & Co. KG

Stellmacherstr. 11 · 26506 Norden
Postfach: 10 01 68 · 26491 Norden
Telefon: +49 4931 18 06-0
Telefax: +49 4931 18 06-101
E-Mail: info@doepke.de
www.doepke.de

Herausgeber

FEGIME Deutschland GmbH & Co. KG
Gutenstetter Str. 8e · 90449 Nürnberg

Redaktion

Michaela Weinbach (verant.), Axel Peters

Postanschrift:

Axel Peters · elektro forum
Postfach 990125 · 51083 Köln

Hausanschrift:

Axel Peters · elektro forum
Poller Hauptstraße 25–27 · 51105 Köln

Telefon 02 21/8 30 60 01

Telefax 02 21/8 30 60 03

E-Mail elektroforum@t-online.de

Gestaltung

Jörg R. Matern, Dipl. Grafik-Designer BDG

Druck

Konradin Druck GmbH, Kohlhammerstraße 1-15,
70771 Leinfelden-Echterdingen

Auflage

25.000 Stück

Anzeigen

FEGIME Deutschland GmbH & Co. KG c/o

Michaela Weinbach

Gutenstetter Str. 8e · 90449 Nürnberg

Telefon 09 11/64 33-165

Telefax 09 11/64 33-150

Mit Namen oder Initialen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Autoren wieder und decken sich daher nicht unbedingt mit der Ansicht der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos oder Grafiken können wir keine Gewähr übernehmen.

Pumpensysteme optimieren und dadurch Stromkosten senken – geht diese Rechnung auf? Sie geht auf, sagt die Deutsche Energie-Agentur (dena) und verweist auf eine Analyse bei Bayer Schering

Die Effizienz ist nachweisbar

Durch die Modernisierung von Pumpensystemen können Unternehmen ihre Stromkosten deutlich senken. Welche Effizienzmaßnahmen bei der Optimierung von Pumpen zum Erfolg führen, zeigt jetzt eine Energieanalyse für das Werk der Bayer Schering Pharma AG in Bergkamen. Fazit der Untersuchung: Bei Umsetzung der erarbeiteten Effizienzmaßnahmen kann der jährliche Stromverbrauch am Standort Bergkamen um insgesamt rund 1.000.000 kWh reduziert werden. Bayer Schering kann durch die Optimierung der installierten Pumpensysteme seine Stromkosten damit um 122.500 Euro pro Jahr senken. Erstellt

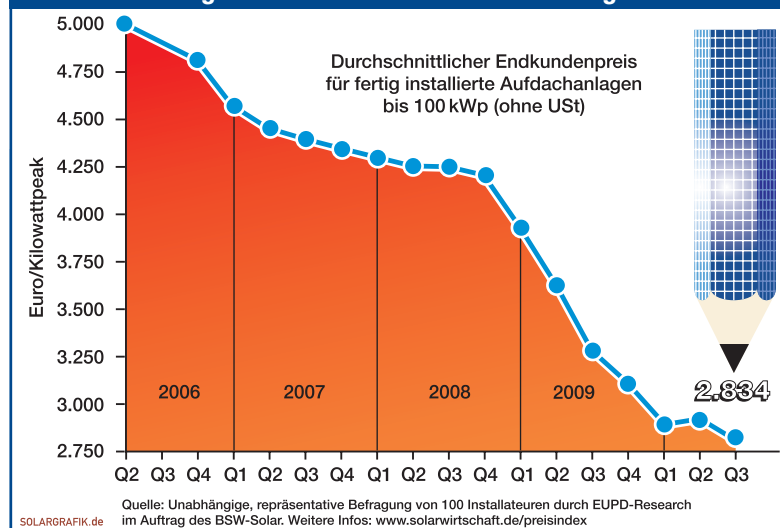
wurde die Analyse im Rahmen des Projekts »Leuchttürme energieeffizienter Pumpensysteme in Industrie und Gewerbe« der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena).

»Die Ergebnisse dieser beispielhaft durchgeführten Analyse zeigen, wie sehr es sich für Unternehmen lohnt, die Energieeffizienz ihrer Pumpensysteme zu optimieren. Dabei sind Kapitalrenditen von mehr als 25 Prozent möglich,« sagt Annegret-Cl. Agricola, Bereichsleiterin bei der dena.

Die Untersuchung konzentrierte sich auf die Analyse von Einsparpotenzialen bei der Kühlwasserversorgung. Wie das Ergebnis zeigt, sind bei einzelnen Systemkomponenten durch die Installation intelligenter Steuerungs- und Regelungsmechanismen Einsparungen von bis zu 50 Prozent beim Energieverbrauch möglich. Details zum Maßnahmenpaket stehen zum Download bereit unter

■ www.industrie-energieeffizienz.de

Solarstromanlagen seit 2006 rund 40 Prozent billiger



Photovoltaik-Anlagen werden immer preiswerter: Innerhalb der letzten 12 Monate sanken die Preise für schlüsselfertige Solarstromanlagen um durchschnittlich 13 Prozent, ermittelte der Bundesverband Solarwirtschaft e.V. (BSW-Solar). »Durch Effizienzsteigerung bei der Fertigung von Solarmodulen und erhebliche Investitionen in modernste Solarfabriken sowie in Forschung und Entwicklung versucht die Branche, die ambitionierten politischen Vorgaben bei der Solarstromförderung abzufedern«, so Günther Cramer, Präsident des BSW-Solar. »Insgesamt will die Branche in den nächsten Jahren nahezu zehn Milliarden Euro am Standort Deutschland investieren.«

Fotos:
BSW-Solar, dena, ZVEI



**SPS/IPC/DRIVES/
Elektrische
Automatisierung**
Systeme und Komponenten
Fachmesse & Kongress
**23.-25. Nov. 2010
Nürnberg**

Kurz-Schluss

Die Ausfuhren der deutschen Elektroindustrie sind zuletzt so stark gewachsen wie seit zehn Jahren nicht mehr. Im August beliefen sich die Exporte auf 11,7 Milliarden Euro, lagen damit 39 Prozent über ihrem entsprechenden Vorjahreswert. »Diese Zuwachsrate ist die höchste seit dem Allzeithoch im Mai 2000«, sagte ZVEI-Chefvolkswirt Dr. Andreas Gontermann Ende Oktober. Zwischen Januar und August sind die Elektroexporte um 24 Prozent gegenüber dem Vorjahr (Volumen: 90 Milliarden Euro) gestiegen. Dies entspricht laut ZVEI 97 Prozent des 2008-er Vor-Krisen-Niveaus.

Erstmals hat das Hamburger Institut tns infratest empirisch Daten und Fakten erhoben, die das Gewicht der Beschaffung in Deutschland unterstreichen. 1,25 Billionen Euro – so hoch ist das Einkaufsvolumen der im Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. vertretenen Mitgliedsunternehmen. Der Wert der vom Einkauf zugekauften Waren, Güter und Leistungen liegt bei 42 Prozent des Unternehmensumsatzes. Die Analyse liefert zudem Aussagen zu den Warengruppen, die 2010 und 2011 beschafft werden.

■ www.bme.de

Andreas Bettermann wurde von der Mitgliederversammlung des ZVEI-Fachverbands Installationsgeräte und -systeme zum neuen Vorsitzenden des Vorstandes gewählt. Der 34-Jährige Geschäftsführer der Gesellschafter bei OBO Bettermann ist der jüngste Vorsitzende in der Historie des Fachverbands. Als stellvertretende Vorsitzende bestätigt wurden Hans-Georg Krabbe, Vorstand bei ABB, und Otto Kirchner, Geschäftsführender Gesellschafter bei Fränkische Rohrwerke. Neuer stellvertretender Vorsitzender ist Daniel Hager, Vorstandsvorsitzender der Hager AG.



Andreas Bettermann

Mit 90.000 m² Ausstellungsfläche erreicht die SPS/IPC/DRIVES in diesem Jahr die Rekordmarke von 2008 und damit den Stand vor der Wirtschaftskrise. Rund 1.300 Aussteller präsentieren in diesem Jahr ihre Produkte und Dienstleistungen. Die SPS/IPC/DRIVES findet statt in Nürnberg vom 23. - 25. November 2010

■ www.mesago.de